Kultur- und Freizeitprogramm

August - Dezember 2026

MLPD Villingen-Schwenningen

» August

Sonntag, 09. August

Museum Haus Dix – Auf den Spuren einer Künstlerfamilie

Otto-Dix-Weg 6, Gaienhofen-Hemmenhofen,
Abfahrt: 9 Uhr, Bahnhof Schwenningen,
Eintritt 6/4 Euro, Strandbad 3/1,50 Euro.

Im Museum Haus Dix wird der Alltag einer Künstlerfamilie in der Nachkriegszeit erfahrbar. In dem einstigen Atelier- und Wohnhaus mit Blick auf den Bodensee lebte der Maler Otto Dix mit seiner Frau Martha und den drei Kindern von 1936 bis zu seinem Tod 1969. Ein Mediaguide führt die Besucher:innen durch die Räume mit ihren Geschichten, die noch heute faszinieren. Der idyllische Garten mit zahl-reichen Terrassen und das Museumscafé laden zum Verweilen ein.
Anschließend Bad im Bodensee im Strandbad Moos. Schwimmen, Beach-Volleyball, Tischtennis, Kinder-Spielplatz, Essen – alles ist möglich.

» September

Dienstag, 01. September

Antikriegstag – Gedenken auf dem Geschwister-Scholl-Platz

Wir schließen uns dem traditioneller Gedenken auf dem Geschwister-Scholl-Platz in Schwenningen an. Heute geht es angesichts der akuten Gefahr eines 3. Weltkriegs weniger um Gedenken, als um Protest und Widerstand gegen die Aufrüstung und Militarisierung der Gesellschaft und eine Regierungspolitik, die unsere erkämpften sozialen Rechte einstampfen will, um steigende Rüstungsausgaben zu finanzieren. Und das verbunden mit der Perspektive einer befreiten Gesellschaft im echten Sozialismus.

Freitag, 04. September

Besichtigung Goldbacher Stollen

Abfahrt: 15 Uhr 30, Bahnhof Schwenningen.
Führung um 17 Uhr, gegen Spende. Führungsdauer: 1,5-2 Stunden. Kinder erst ab 14 Jahre.

Der besonders schwere Luftangriff am 28. April 1944 auf die Stadt Friedrichshafen und ihre Rüstungsbetriebe, veranlasste die Rüstungsplaner zur Verlagerung der Produktion. In dem Stollen sollten die Firmen Luftschiffbau Zeppelin, Maybach Motorenwerke, Dornier Flugzeugbau und Zahnradfabrik Friedrichshafen in getrennten Anlagen mit jeweiligem Straßen- und Bahnanschluss untergebracht werden. Zu dem Zweck wurden Häftlinge aus dem KZ Dachau rekrutiert, die im Herbst 1944 bei Aufkirch, nordwestlich von Überlingen, in einem KZ-Außenkommando untergebracht wurden. In diesem Lager waren durchschnittlich 800 Häftlinge interniert. Mindestens 243 Häftlinge überlebten die Haft- und Arbeitsbedingungen nicht. 97 von ihnen sind auf dem KZ-Friedhof Birnau bestattet. Es starben aber auch Häftlinge an den im Überlinger Lager erlittenen Strapazen, nachdem sie in andere Lager gebracht wurden.

Sonntag, 27. September

Farbenprächtige Natur und Weiblichkeit

Ausstellung »Flora Feminina – Wild verwurzelt wundersam« im Stadtmuseum Schramberg. Mit Führung durch die Künstlerin Anne Hess. Abfahrt: Bahnhof Villingen um 10:45 Uhr.

Für die aus Brasilien stammende Künstlerin Anne Hess stellt die Natur ein zentrales Thema in ihren Werken dar. Die farbenprächtige Sonderausstellung »Flora Feminina« verknüpft dabei florale Kompositionen mit Darstellungen weiblicher Energie. Die

» Was sonst noch wichtig ist...

Stammtisch

14. August, 11. September, weitere Termine werden bekanntgegeben.
Zeit um über die aktuelle politische Entwicklung zu diskutieren. Man kann auch selbst ein Thema einbringen, das man wichtig findet. Zeit auch für persönliches und andere Anliegen. Sich austauschen, die Standpunkte der MLPD kennenlernen.
Schnitzelhaus C'est la vie, Sturmbühlstraße 72, Schwenningen. (im August, ab Sept. neuer Ort)

Stefan Engel, Gabi Fechtner, Monika Gärtner-Engel

Die Lehre von der Denkweise

Das Buch arbeitet erstmals die Lehre von der Denkweise allseitig aus. Dazu macht es deutlich, warum diese Frage heute eine solch entscheidende Rolle im Klassenkampf, im marxistisch-leninistischen Parteiaufbau sowie beim Aufbau des Sozialismus spielt. Es behandelt das Phänomen der Denkweise seit den Anfängen der revolutionären Arbeiterbewegung – bis hin zur Entwicklung des Systems der kleinbürgerlichen Denkweise als Regierungsmethode.
Ein Höhepunkt ist der Abschnitt zur Bedeutung der Frage der Denkweise für den sozialistischen Aufbau. Er beschäftigt sich gründlich mit den Erfahrungen in der sozialistischen Sowjetunion sowie in der früheren DDR. In der komplizierten Situation in den 1930er-Jahren gab es neben großartigen Erfolgen im sozialistischen Aufbau auch eine falsche Behandlung der komplizierten gesellschaftlichen Widersprüche. Menschen, die Fehler gemacht hatten, wurden teilweise als unverbesserlich abgestempelt. Das widerspricht der Tatsache, dass die menschliche Denkweise veränderlich ist.
Auch das wird in dem Buch in einem Abschnitt zur dialektischen Einheit von Bewusstsein und Denkweise nachgewiesen. In dem Buch wird das akribisch anhand von Originalquellen untersucht. Die MLPD zieht als wichtigste Lehre: der Aufbau des Sozialismus muss auf Grundlage der proletarischen Denkweise erfolgen.
Taschenbuch, 350 Seiten, 25,- Euro. Mehr Infos & Kauf bei www.people-to-people.de oder direkt bei uns.

V.i.S.d.P. & Kontakt:
Helmut Kruse-Günter, Tel. 07721-2068930, E-Mail: villingen-schwenningen@mlpd.de.
Zugriff auf unsere Homepage über mlpd.de – MLPD vor Ort.
Homepage der MLPD: mlpd.de, Nachrichtenportal: rf-news.de

gezeigten Werke schaffen mit ihren organischen Formen, dynamischen Strukturen und kraftvollen Farben eindrückliche Sinnbilder für die Vielschichtigkeit des Weiblichen. Beispielhaft steht das Motiv einer dichten, grünen Vegetation für die innere Stärke der Frau, für das, was im Verborgenen in ihr wächst und sie nährt. Andere Motive wiederum zeigen die Fähigkeit zur Entwicklung und Entfaltung. So wie die Natur sich vielfältig wan-delt, so verkörpern Anne Hess' Bilder die Essenz des Weiblichen: komplex, kraftvoll und schöpferisch.
Anschließend kleiner Stadtbummel oder Spaziergang.

» Oktober

Sonntag, 18.10.

Erntedank – Ehrung von Mutter Natur und ihren Gaben

Ab 15 Uhr. Ort bei der Kontaktadresse erfragen.

Herzhafte Kuchen & Gerichte – Zwiebelkuchen, Dinnede, Pizza und Salate… Jede/r bringt etwas mit. Wir stellen das Buch »Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen – Was tun gegen die mutwillige Zerstörung der Einheit von Mensch und Natur?« vor. Anschließend Musik & Tanz.

» November

Sonntag, 15.11.

Grammophon, Schallplatte & mehr…

Besichtigung Deutsches Phonomuseum in St. Georgen und anschließender Spaziergang. Eintritt: 5,- Euro, Kinder & Jugendliche 2,50 Euro. Abfahrt: 13:30 Uhr, Bahnhof Schwenningen und Bahnhof Villingen.
Das Deutsche Phonomuseum St. Georgen zeigt nahezu lückenlos die Entwicklung der mechanischen Tonaufzeichnung und -wiedergabe seit Edisons Erfindung des Phonographen 1877 bis heute. Ausgestellt Phonographen, Grammophone, die ersten Hi-Fi-Stereoanlagen bis zu den High-Tech-Plattenspielern der 1980er Jahre. Zudem gibt es einen Einblick in die Schwarzwälder Uhrmacherei und Feinmechanik.

» Dezember

Sonntag, 06.12. – Nikolaus

people-to-people Adventsbasar

Organisiert von der people-to-people Agentur in Albstadt. Ort und Uhrzeit bei der Kontaktadresse erfragen.
Ein schöner Nachmittag mit Kaffee & Kuchen. Vorstellung des Sortiments. Wer möchte kann aus seinem Lieblings-Buch vorlesen. Außerdem gibt es wieder selbst Gebasteltes und selbst gestrickte Socken, Olivenöl & vieles mehr…
Ideal für den Kauf von Weihnachtsgeschenken!